

DMG MORI erhält Entwicklungsauftrag zur Digitalisierung des Werkzeugbaus

DMG MORI und Schaeffler vertiefen Partnerschaft

Bielefeld/Pfronten. Quantensprung in der Teilefertigung durch Digitalisierung: Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT und die Schaeffler AG vertiefen erneut ihre langjährige Geschäftsbeziehung. Auf dem DMG MORI Partner Summit 2021 in Pfronten hat DMG MORI von Schaeffler einen zukunftsweisenden Software-Entwicklungsauftrag erhalten. Beide Unternehmen unterzeichneten einen Vertrag zur Digitalisierung des Werkzeugbaus. Gemeinsam wollen DMG MORI und Schaeffler ein neuartiges, dynamisch integriertes Fertigungssystem entwickeln und weltweit bei Schaeffler implementieren.

Schaeffler ist als global tätiger Automobil- und Industrielieferer mit einer Vielzahl von Industrieanwendungen bereits seit 2014 ein bedeutender Technologiepartner von DMG MORI. Gemeinsam mit up2parts und ISTOS entwickelt DMG MORI für Schaeffler im ersten Schritt ein vollständig integriertes System für die kosteneffiziente, nachhaltige Fertigung. Basis hierfür ist eine KI-basierte Arbeitsplanerstellung, eine automatisiert generierte Arbeitsvorbereitung sowie rekonfigurierbare Workflows. Ziel der neuen Zusammenarbeit auf Entwicklungsebene ist es, zum Beispiel die Dauer der Angebotserstellung, um bis zu 80% durch optimierte Prozesse und Systeme deutlich zu verkürzen.

Andreas Schick, Vorstand Produktion, Supply Chain Management und Einkauf der Schaeffler AG: „Ich bin überzeugt, dass von unserem Entwicklungsprojekt nicht nur beide Unternehmen, sondern in erster Linie Kunden und Anwender profitieren. Gemeinsam möchten wir neuartige digitale Lösungen schaffen und die Zukunft der Branche neu definieren.“

Christian Thönes, Vorstandsvorsitzender der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT: „Unsere Kooperation ist der perfekte Fit. Mit Schaeffler als wichtigen strategischen Partner setzen wir neue Maßstäbe bei der Digitalisierung des Werkzeugbaus. 3D-Konstruktionsdaten sind die Basis für hoch-automatisierte, digitalisierte Prozesse und damit eine nachhaltige Fertigung.“

DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT
Der Vorstand

Company Profile // DMG MORI

Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen mit einem Umsatz von über 1,8 MRD € und rund 6.700 Mitarbeitern. Gemeinsam mit der DMG MORI COMPANY LIMITED liegt der Umsatz bei rund 2,7 MRD €. In der „Global One Company“ arbeiten rund 12.000 Mitarbeiter. Mit 138 Vertriebs- und Servicestandorten – davon 15 Produktionswerke – sind wir weltweit präsent und beliefern über 100.000 Kunden aus 54 Branchen in 86 Ländern.

Unsere ganzheitlichen Automatisierungs- und durchgängigen Digitalisierungslösungen bereichern das Kerngeschäft mit Dreh- und Fräsmaschinen, den Advanced Technologies (Ultrasonic, Lasertec) und Additive Manufacturing. Mit modularen Produkten ermöglichen wir einen einfachen, schnellen und skalierbaren Einstieg in die digitale Fertigung sowie die durchgängige Digitalisierung entlang der gesamten Prozesskette. **Unsere Mission: Wir stärken unsere Kunden – in Fertigung und Digitalisierung.**

Unsere Technologie-Exzellenz bündeln wir in den Leitbranchen Aerospace, Automotive, Die & Mold sowie Medical und Semiconductor. Mit dem Partnerprogramm DMG MORI Qualified Products (DMQP) bieten wir perfekt abgestimmte Peripherie-Produkte aus einer Hand. Unsere kundenorientierten Services über den gesamten Lebenszyklus einer Werkzeugmaschine beinhalten Training, Instandsetzung, Wartung und Ersatzteilservice. Das Online-Kundenportal „my DMG MORI“ digitalisiert sämtliche Serviceprozesse.

Bereits seit Mai 2020 hat die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT eine ausgeglichene CO₂-Bilanz (Company Carbon Footprint). Alle seit Januar 2021 weltweit ausgelieferten DMG MORI-Maschinen sind – entlang der gesamten Wertschöpfungskette – komplett CO₂-neutral (Product Carbon Footprint).